

Die Anwendung des Mietspiegels praktisch erläutert

Gut besuchte Hauptversammlung des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebietes Schwäbisch Gmünd

SCHWÄBISCH GMÜND (pm). Klaus Necker, Vorsitzender des ca. 1600 Mitglieder umfassenden Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebietes Schwäbisch Gmünd konnte über 350 Mitglieder zur Mitgliederversammlung begrüßen.

Nach den üblichen Tagesordnungspunkten wie Geschäfts- und Kassenbericht, Bericht des Kassenprüfers, Aussprache über die Berichte und Entlastungen stand die Anpassung des seit zehn Jahren unveränderten Mitgliedsbeitrags an. Uwe Müller, stellvertretender Vorsitzender, erläuterte ausführlich die erweiterten Leistungen für die Mitglieder und die wirtschaftliche Notwendigkeit der Anpassung. Diese wurde sodann auch mit deutlicher Mehrheit beschlossen. Nach dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes folgten die interessanten Vorträge.

Hans-Peter Reuter vom Amt für Familie und Soziales stellte die Gmünder Wohnraumoffensive motiviert vor und Gerhard Hackner vom Amt für Stadtentwicklung referierte ausführlich über die Entstehung und Besonderheiten des zum



Im Stadtgarten trafen sich die Mitglieder zur Hauptversammlung.

Foto: privat

1. April in Kraft getretenen qualifizierten Mietspiegels der Städte und Gemeinden Schwäbisch Gmünd, Lorch, Waldstetten und Mutlangen. Bei der Erstellung trat der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebietes Schwäbisch Gmünd als Mit-

sponsor auf. Uwe Müller erläuterte zum Schluss die Anwendung des Mietspiegels mit seinen Besonderheiten und stellte einige Berechnungsbeispiele online den Mitgliedern vor. Als Highlight erhielten die Mitglieder eine druckfrische Print-

ausgabe des Mietspiegels ausgehändigt. Noch interessierte Mitglieder können auf der Geschäftsstelle noch ein Exemplar abholen. Nach einigen Fragen der Mitglieder fand die harmonische Veranstaltung Ihr Ende.